Wasserstoffgewinnung und Nutzung im ländlichen Raum: eFarm-Projekt und Wärmenetz in Bosbüll und an der Westküste

Erneuerbare Energie in der Gemeinde Bosbüll



Einwohnerzahl 1993: 194

– 1993: Gründung Südwest Windpark Bosbüll

2022: 2 Windparks, 2 Solarparks

- 2023: Solarpark 3+4

Einwohnerzahl 2023: 244

Ein schneller Überblick...



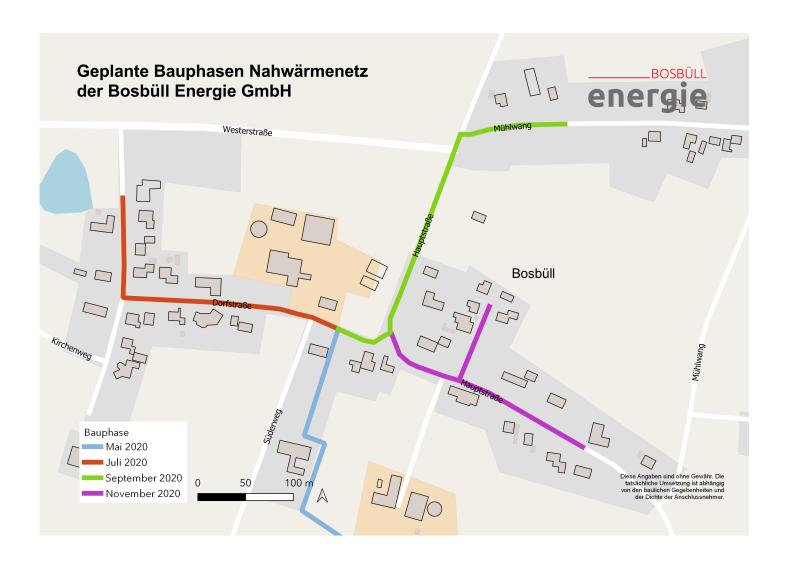












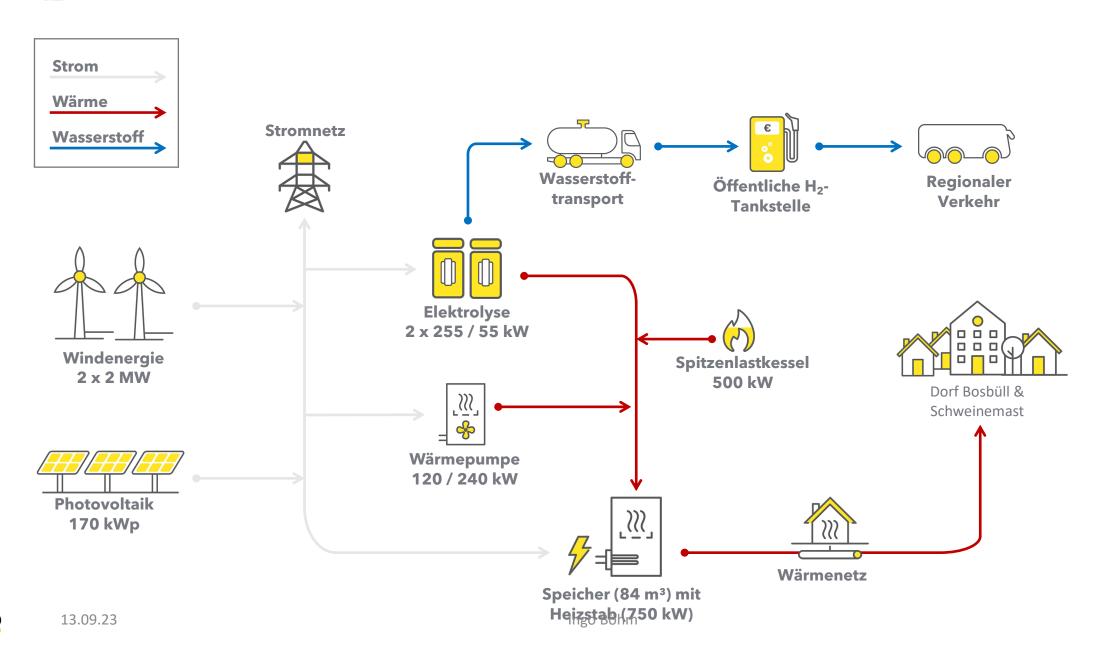








Modelle in der Nahwärmeversorgung am Beispiel Bosbüll





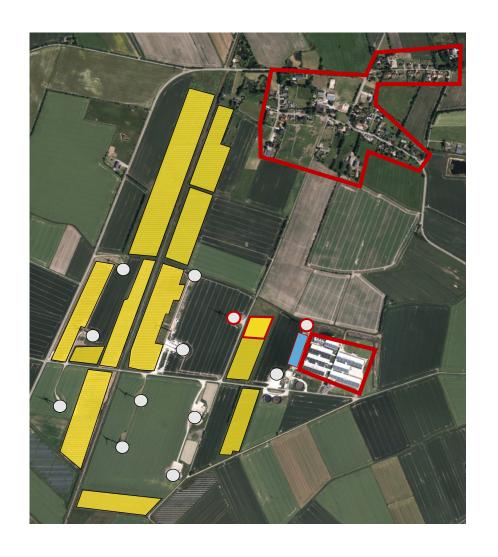








Entwicklungsstand 2023 in der Gemeinde Bosbüll





- WEA 2x 2 MW
- **PV** 200 kW_p ■
- Anschlussnehmer 24 + 14 Private & Gewerbe



- Förderung BAFA Wärmenetzsysteme 4.0



- Abwärmenutzung von Elektrolyseuren



Optinetz-Bosbüll

Gesamtvorhabenbeschreibung für ein Verbundvorhaben im Rahmen des 7. Energieforschungsprogramms

Verbundvorhaben: Optinetz_Bosbuell Betriebsoptimierung des Wärmenetzes einschließlich der Nutzung von Strom aus EE und Abwärme aus der Wasserstoffproduktion in Bosbüll

An das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) Im Rahmen des 7. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung im Förderschwerpunkt Wärme- und Kälteversorgung von Gebäuden und Quartieren

Antragssteller



Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE Joseph-Beuys-Str. 8,



GP JOULE Think GmbH & Co. KG Maierhof 1 86647 Buttenwiesen



ARGE Netz GmbH & Co. KG Otto-Hahn-Straße 12-16 25813 Husum



eoda GmbH Universitätsplatz 12 34127 Kassel

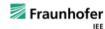


VIVAVIS AG Nobelstraße 18 76275 Ettlinger



YADOS GmbH Yados-Straße 1 02977 Hoyerswerda

Projektkoordinator



Dr.-Ing. Anna Marie Kallert Fraunhofer IEE Joseph-Beuys-Str. 8 34117 Kassel anna.kallert@iee.fraunhofer.de

Laufzeit

11. 2022 - 10.2026 (48 Monate)

Projektvolumen

2.761.899 € (Förderquote: 67,4%) (Nationales Verbundvorhaben: 2.544.234 € + Internationale Kooperationsprojekte: 217.665 €)

Ziele:

- Betriebsführung optimieren
- EE-Potenzial des Standorts ausschöpfen
- Abregelung reduzieren
- Übertragbarkeit auf andere Standorte

Zusammenfassung

- Leuchtturmprojekt zur Nutzung von Post-EEG-Windkraftanlagen
- Wichtiger Baustein zur Dekarbonisierung des Wärmesektors
- **Einzigartig** in Schleswig-Holstein: Blaupause für weitere Projekte
- Optimierung von Effizienz und Synergien zwischen Wärme und Wasserstoff
- Regionale Wertschöpfung
- Lokale Energiewende











